



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	4
Bürgermeistersprechstunden	4
Christbaumentsorgung.....	4
Abfalltermine 2021	4
Einführung der „Gelben Tonne“ im Landkreis Garmisch-Partenkirchen..	5
Neues aus der Gemeindebücherei.....	7
Stellenanzeige	7
Personalia.....	8
Michael Gansler zum Altbürgermeister ernannt	9
Verabschiedung ausgeschiedener Gemeinderäte.....	9
Jugendbeauftragte	10
Einweihung Neubau Kinderkrippe, Kinderhort und Sanierung Kindergarten	11
Kommunaler Wohnungsbau abgeschlossen	13
E-Carsharing mit Ammer-Loisach Energie	13
Gaida und Maurer neue Feuerwehrrkommandanten	14
Wetz-Stoa-Stub'n.....	14
Neue Tore für den Bauhof.....	15
Instandsetzung der Ammerbrücke B23	16
Räum- und Streupflicht im Winter	17
Feldgeschworene	18
Grundschule Unterammergau	18
Kunstprojekt Grundschule Unterammergau	19
Kindergarten Unterammergau.....	20
Aus dem Dorfleben	22
Verabschiedung Herrn Kurat Lay	22
Nachruf Georg Meßmer „Barlenger-Schorsch“	22
Senioren	23
Tourismus	25
Die Entwicklung der Übernachtungszahlen im Covid-Jahr 2020 gegenüber 2019.....	25
Naturpark Ammergauer Alpen gewinnt Fahrtziel Natur-Award 2020	25
Überprüfung und Ergänzung der Wald-Wild-Schongebiete durchgeführt 27	
Vereine	29



FUZ	29
WSV-Rodelabteilung.....	29
WSV Unterammergau Abt. Fußball.....	31
Historischer Arbeitskreis Unterammergau e. V.....	34
Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau.....	38
Krieger und Veteranenverein Unterammergau.....	40
Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.....	41
Musikverein Unterammergau	46
Freiwillige Feuerwehr.....	46
Obst-u. Gartenbauverein	48
Verschiedenes.....	50
25 Jahre Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal e.V.....	50
Evangelische-Lutherische Kirchengemeinde Oberammertal.....	52
Gottesdienste - St. Nikolaus Unterammertal	55



Liebe Unterammergauerinnen,
liebe Unterammergauer,
verehrte Gäste,
die wir hoffentlich zu Weihnachten und im neuen Jahr
wieder begrüßen können.



Ein außergewöhnliches und schwieriges Jahr neigt sich zu Ende. Die Vorfreude einer Dorfgemeinschaft auf ein großes Fest verstummte, das öffentliche Leben kam nahezu zum Stillstand. Schnell wurde uns allen bewusst, wie dringend wir die sozialen und direkten Kontakte brauchen. Ein weiteres Mal ist das Wort „Lockdown“ allgegenwärtig und wir mussten seit Anfang November das öffentliche Leben erneut zurückfahren.

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei Allen die dazu beigetragen haben, dass der „Kommunalbetrieb“ (Schule, Kindergarten, Verwaltung, Bauhof und Gemeinderat) auch unter erschwerten Bedingungen am Laufen gehalten wurde.

Ein Dank auch an Alle, die Ihre Fenster für den „Dorf Adventskalender“ zur Verfügung gestellt und dekoriert haben. Mit dieser schönen Idee konnten sich viele bei einem abendlichen Spaziergang auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Also wollen wir nicht weiter in der Vergangenheit stöbern, sondern uns mit viel Optimismus auf die bevorstehenden Feiertage freuen. So bleibt zu hoffen, dass mit dem neuen Jahr, die Einschränkungen schwinden und wir wieder in den normalen Alltag zurückkehren können.

Ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest,
und ein „hoffentlich“ besseres neues Jahr 2021.
Bleiben Sie gesund.

Ihr Robert Stumpfecker
Erster Bürgermeister



Aus dem Rathaus

Bürgermeistersprechstunden

Die Bürgermeistersprechstunden am Mittwoch, den 23. und 30. Dez. 2020 von 16.00 bis 18.00 Uhr entfallen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Unterammergau

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Unterammergau

Dienstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Christbaumentsorgung

Alle Unterammergauer können ab 7. Januar 2021 ihre Christbäume beim Gemeindestadel (gegenüber Wertstoffhof) entsorgen. Es dürfen nur vollständig abgeschmückte Christbäume abgegeben werden.

Abfalltermine 2021

Die Abfuhrkalender für 2021 können auf der Homepage des Landratsamtes (<https://abfuhrkalender.lkr-gap.de>) oder auf der Homepage der Gemeinde Unterammergau abgerufen werden.

In der Gemeindeverwaltung sind keine Abfuhrkalender erhältlich.

Eine weitere Informationsquelle stellt die Abfall-App des Landkreises dar.



Einführung der „Gelben Tonne“ im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Zum 01.01.2021 löst die „Gelbe Tonne“ den „Gelben Sack“ ab. Hier kurz einige wichtige Informationen hierzu:

Die „Gelbe Tonne“ dient der umweltschonenden Sammlung sogenannter Leichtverpackungen aus Plastik, Metall und Verbundstoffe. Das bedeutet, dass Joghurtbecher und Co. nicht mehr im Sack, sondern künftig lose in der „Gelben Tonne“ landen (ohne Müllbeutel oder Tüten). **Für die „Gelbe Tonne“ entstehen keine zusätzlichen Kosten.**

Die „Gelbe Tonne“ gibt es in den Größen 240 l und 1.100 l. Die Regeltonne für private Haushalte (mit bis zu 6 Personen) dürfte der 240 l Behälter sein. Für Mehrparteienhäuser oder systemberechtigte Gewerbebetriebe und Institutionen können auch 1.100 l Behälter bestellt werden.

Die Erstausslieferung der „Gelben Tonne“ orientiert sich nach dem Behältervolumen der Restmülltonne. Bei einer 4-wöchentlichen Abfuhr der „Gelben Tonne“ ergibt dies bei einem 80 l Restmüllvolumen (2-wöchentliche Abfuhr) eine 240 l (= Regeltonne) für die Abfuhr der Leichtverpackungen.

Sollte die Regeltonne mit 240 l zu groß sein, besteht die Möglichkeit, die „Gelbe Tonne“ mit einem Nachbarn – dem die Tonne u. U. ebenfalls zu groß ist – zu teilen. Anders als bei der Rest- und der Biomülltonne ist dies hier möglich.

Ist das errechnete Behältervolumen zu gering ausgefallen, kann selbstverständlich aufgestockt werden. Änderungen am Behältervolumen können allerdings erst nach Abschluss der Erstausslieferung erfolgen. Mit der Abfuhr der „Gelben Tonne“ haben die Dualen Systeme die Firma Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH aus Gräfelfing beauftragt. Wenn Sie Fragen zur Abfuhr, eine Reklamation oder eine Tonnenbestellung haben, dann wenden Sie sich bitte künftig ausschließlich an das hierfür eingerichtete **Service-Telefon: 0800/5890242.**

Für vorübergehende Übermengen stehen ab 01.01.2021 zusätzlich 6 Standorte mit Pressmulden für die Sammlung von Leichtverpackungen zur Verfügung. Die Standorte sind voraussichtlich



an folgenden Stellen: Wertstoffhöfe Farchant, Eschenlohe, Mittenwald, Oberammergau, Saulgrub und Müllumladestation Schwaiganger. Die Pressmulden sind wie die „Gelbe Tonne“ auch, lose zu befüllen (ohne Säcke).

Die „Gelbe Tonne“ wird erstmals ab Anfang Januar 2021 abgefahren d. h. bis Ende Dezember 2020 sind noch die „Gelben Säcke“ für die Sammlung und die Abfuhr zu benutzen. Vor dem 01.01.2021 bereitgestellte Tonnen können nicht geleert werden, da die derzeit eingesetzten Sammelfahrzeuge über keine entsprechende Schüttungseinrichtung verfügen. Ab 01.01.2021 sind die neuen „Gelben Tonnen“ zur Abfuhr bereitzustellen. „Gelbe Säcke“ werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr abgefahren.

Bei falscher Befüllung eines Behälters (z. B. Altkleider, Batterien/Akkus, Elektrogeräte, Kinderspielzeug, Papier/Pappe, Rest- und Biomüll, Dämmplatten, Windeln, Katzenstreu), wird dieser mit einem Aufkleber versehen, der den Tonnennutzer bis zur nächsten Abfuhr zur Nachsortierung auffordert. Nur richtig befüllte Gelbe Tonnen werden von der Firma Wittmann entleert.

Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen, sowie Hinweise zur richtigen Abfalltrennung gibt es unter www.muelltrennung.de oder www.lra-gap.de.



Neues aus der Gemeindebücherei

Aktuell muss aufgrund der Covid-19-Pandemie unsere Bücherei, vorerst bis Ende des Jahres, leider geschlossen bleiben.

Wir sind aber nicht untätig und gehen nochmals einkaufen, damit ihr dann im neuen Jahr in vielen neuen spannenden Büchern schmökern könnt. Auch wer uns noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen. Die Ausleihe unserer Bücher ist für alle Altersgruppe unentgeltlich.

Unsere Öffnungszeiten: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr

Für die vielen Besuche im letzten Jahr möchten wir uns herzlich bei Euch bedanken und vor allem dafür, dass ihr alle, auch die Kinder, so tapfer die Hygienevorschriften eingehalten habt.

Wir wünschen Euch eine wundervolle Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Glück, Zeit zum Lesen und allerbeste Gesundheit!

Wir sehen uns im neuen Jahr!

Für die Gemeindebücherei:
Esther Wiedl und Sabine Gindhart

Stellenanzeige

Die Gemeinde Unterammergau sucht **ab sofort** für den Bereich Rathaus eine

Reinigungskraft

auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung für ca. 6,5 Stunden wöchentlich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **15. Januar 2021** an

Gemeinde Unterammergau, Dorfstraße 23, 82497 Unterammergau

Telefon: 08822/7021, Fax: 08822/7285

E-Mail: gemeinde@unterammergau.de



Personalia

Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau Wechsel in der Kämmerei

Der langjährige Kämmerer Alexander Müller wird in der Verwaltungsgemeinschaft neue Aufgaben übernehmen. Mit Florian Abbé wurde ein Nachfolger gefunden, der nach Einarbeitung die Stelle im nächsten Jahr übernimmt. Florian Abbé verfügt als Verwaltungsfachkraft über vielseitige Sachkenntnisse und Erfahrungen und hat damit beste Voraussetzungen für diese wichtige Position.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Florian Abbé alles Gute.

So kennen wir ihn – Robert Löffler, der Mann für die Grünflächen.

An rund 30 Stellen im Ort mähte er das Gras, pflegte Sträucher und Blumen, sorgte dafür, dass sich Schädlinge nicht ausbreiteten und Abfälle ordentlich entsorgt wurden. 10 Jahre hielt Robert Löffler seinen „grünen Daumen“ über alles. Zum Ende der Saison sagt er nun Servus und möchte „nur noch“ Ruheständler sein.

Die Gemeinde dankt Robert Löffler herzlich für die lange Zeit der Mitarbeit. Seine Fachkenntnisse, seine Flexibilität und seine Zuverlässigkeit werden wir sehr vermissen. Wir wünschen ihm alles Gute.





Michael Gansler zum Altbürgermeister ernannt

Nach 42 jähriger Tätigkeit in der Kommunalpolitik wurde der ausgeschiedene Bürgermeister Michael Gansler zum Altbürgermeister ernannt. In dieser Zeit war er unter anderem 6 Jahre Zweiter Bürgermeister und 18 Jahre Erster Bürgermeister. Für den Gemeinderat war es eine Selbstverständlichkeit, ihm nach jahrelanger ehrenamtlicher Tätigkeit in verschiedenen Funktionen den Ehrentitel Altbürgermeister zu verleihen. In über 7 Wahlperioden konnte er die Geschicke der Gemeinde mitbestimmen und entscheidend weiterentwickeln. Auch der Landkreis würdigte im Namen des Staatsministers des Innern, für Sport und Integration sein Engagement mit der goldenen Ehrenmedaille für sein Wirken in der Kommune und im Kreistag. In diesem Gremium ist Michael Gansler als Vertreter der Freien Wähler noch weitere 6 Jahre tätig.

Verabschiedung ausgeschiedener Gemeinderäte

Zur Kommunalwahl im März gaben viele altgediente Gemeinderäte ihren Rückzug aus der Politik bekannt. So wurden im neuen Gremium inkl. Bürgermeister, sechs neue Vertreter in den Gemeinderat gewählt. In einer kleinen Feierstunde wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte nun verabschiedet. Im Beisein von Landrat Speer und den kirchlichen Vertretern wurden folgende Bürger für ihren Einsatz der letzten Jahre geehrt: Die goldene Ehrenmedaille der Gemeinde bekamen für 24 Jahre Johannes Schärfl und Peter Speer (Hanser) sowie für 18 Jahre kommunales Mitwirken Manuela Schmid. Mit der silbernen Ehrenmedaille wurden Nicoletta Mitterer (12 Jahre) und Angelika Schönhuber (10 Jahre) ausgezeichnet. Darüber hinaus bekamen Manuela Schmid und Josef Wiedemann für ihre langjährige Tätigkeit die kommunale Dankurkunde des Staatsministers überreicht.

Die Gemeinde bedankt sich im Namen aller Bürger für die ehrenamtliche Mitarbeit der Gemeinderäte und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.



Jugendbeauftragte

Christian Vidović und Bettina Reindl übernehmen das Amt des Jugendbeauftragten. Die Bestellung der Jugendbeauftragten erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2020. Das Amt wurde zuvor von dem ehemaligen Gemeinderatsmitglied Manuela Schmid mit sehr viel Hingabe ausgeführt.

Bettina und Christian haben unter anderem geplant, den Jugendraum unterhalb des Musikpavillon wieder zu beleben. Leider ist es in der momentanen Situation schwierig, sich mit den Jugendlichen zu treffen, um sich kennen zu lernen. Es wird zukünftig eine Handynummer geben, unter der die Jugendlichen die zwei Jugendbeauftragten erreichen können. Auf diesem Weg soll ein erster Kontakt zwischen Jugendlichen und Jugendbeauftragten hergestellt werden. Auch soll so für die Jugendlichen



die Möglichkeit bestehen, sich zu äußern, was sie sich von den Jugendbeauftragten erhoffen und selbst gerne umsetzen möchten. Sobald diese Nummer aktiv ist, wird ein Brief an die Jugendlichen geschickt, in dem Informationen enthalten sind, wie es weitergeht.

Falls bis dahin Fragen entstehen:

Christian Vidović: 08822 922 68 53

Pfarrgasse 2, 82497 Unterammergau

Wir hoffen sehr, dass die Jugendarbeit in 2021 wieder mit persönlichen Treffen stattfinden kann!

Einweihung Neubau Kinderkrippe, Kinderhort und Sanierung Kindergarten

Am 17. Oktober wurde unsere neu erbaute Kinderkrippe mit Kinderhort und der aufwendig sanierte Kindergarten durch Pfarrer Peter Sachi und Dekan Thomas Gröner eingeweiht. Leider musste die Einweihung Corona-bedingt klein gehalten werden. So wurden zum offiziellen Teil der Einweihung nur die Elternbeiratsmitglieder, die neuen und alten Gemeinderäte, Altbürgermeister Michael Gansler als Initiator des großen Projektes, Landrat Anton Speer und die Architektin Daniela Höldrich eingeladen. Im Anschluss hatten interessierte Gäste die Möglichkeit, in kleinen Gruppen von den Mitarbeitern des Kindergartens, durch die Gebäude geführt zu werden. Nur zu gerne wäre die Eröffnung mit einem angemessenen Fest gefeiert worden!

Durch den Lockdown konnte der Kindergarten zeitweise nur kleine Gruppen aufnehmen. Dadurch konnten die Renovierungsarbeiten in dem bestehenden Gebäude über den Sommer relativ unkompliziert durchgeführt werden. Dort wurden einige Mängel im Brandschutz gefunden und behoben, weshalb auch die Kosten für die Renovierung sehr viel höher wurden, als geplant. Unter anderem musste die gesamte Decke mit brandschutzkonformen Platten erneuert werden. Auch sind die Kosten so viel höher geworden, da die Planungen für dieses Projekt bereits 2017 begonnen haben.

Ursprünglich geplant waren für die Sanierung des Kindergartens und den Neubau der Kinderkrippe mit Kinderhort 435.500 Euro. Nun belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 850.000 Euro. Zur finanziellen Unterstützung



von der Regierung, rechnet die Gemeinde mit einem Betrag von insgesamt 392.000 Euro.

In diesem Neubau finden zukünftig 15 Kinder in der Kinderkrippe und 22 Kinder im Kinderhort zur Hausaufgabenbetreuung Platz. In unserem Kindergarten gibt es beachtliche 50 Plätze. Durch flexible Buchungszeiten von zwei bis neun Stunden können die Eltern frei entscheiden, wie lange sie ihre Kinder in den Einrichtungen betreuen lassen.

Vielen Dank für die Unterstützung der Kindergartenmitarbeiterinnen in der Bauphase!





Kommunaler Wohnungsbau abgeschlossen

Die Bauarbeiten zum Kommunalen Wohnungsbau sind abgeschlossen. Es können nun sieben Wohnungen bezogen werden. Sechs Wohnungen sind behindertengerecht gestaltet und verfügen neben allen notwendigen räumlichen Angeboten auch über einen Aufzug für den ersten Stock. Vier Wohnungen wurden bereits vergeben. Die DG-Wohnung und zwei 75 m²-Wohnungen sind noch frei.

Die Gemeinde möchte sich nochmal recht herzlich bei unserem Altbürgermeister Michael Gansler bedanken, der dieses Projekt so zielstrebig verfolgt und nach vorne gebracht hat. Außerdem dürfen wir allen beteiligten Firmen danken, die unter der Leitung von Architektin Daniela Höldrich diesen großen Bau für die Gemeinde Unterammergau so hervorragend umgesetzt haben. Bei Interesse für eine Wohnung können Sie sich bei der Hausverwaltung Königsberger, Ludwig-Thoma-Str. 5 in 82487 Oberammergau, Tel. 0179/2943293 melden.

E-Carsharing mit Ammer-Loisach Energie

Umweltfreundliche Mobilität für alle.

Nutzen Sie das tolle Angebot in Unterammergau, hier steht Ihnen in der Dorfstraße direkt hinter dem Rathaus ein Elektroauto zur Verfügung. Egal ob für den Wochenendausflug in der Freizeit oder für den nächsten Großeinkauf, ob Einheimischer oder Besucher auf Zeit. Mit dem E-Carsharing der Ammer-Loisach Energie kommen Sie immer ans Ziel. Günstig, bequem und emissionsfrei, ohne Fixkosten, ohne Kautions. Einfach anmelden, einsteigen und losfahren. Das ist moderne und umweltfreundliche Mobilität von morgen schon heute.

Für nähere Informationen besuchen sie doch die Internetseite der Ammer-Loisach Energie, www.ammer-loisach-energie.de oder der Ammergauer Alpen, www.ammergauer-alpen.de



Gaida und Maurer neue Feuerwehrkommandanten

In der Dienstversammlung vom 20.08.2020 wurden von den aktiven Feuerwehrkameraden zwei neue Kommandanten gewählt. Als neuer 1. Kommandant wurde Maximilian Gaida gewählt. Sein Stellvertreter wurde Andreas Maurer als 2. Kommandant. Der Gemeinderat bestätigte dieses Ergebnis einstimmig in der Sitzung vom 17.09.2020.

Die zunehmende Bürokratie und immer neue Vorschriften erfordern einen sehr hohen Zeitaufwand für dieses Ehrenamt. Umso dankbarer sind wir, dass wir mit den neuen Kommandanten wieder zwei junge Bürger gefunden haben, die ihre Freizeit für das Wohl Anderer opfern. Maxi Gaida und Andreas Maurer wollen ihre Stärken für die stetig wachsenden technischen und bürokratischen Anforderungen der Feuerwehr einbringen. Wir wünschen Ihnen dazu viel Glück in Ihrer ersten Amtszeit. Die Gemeinde bedankt sich bei den ausscheidenden Kommandanten Andreas Haseidl und Johannes Spicker für ihren Einsatz in den letzten Jahren zum Wohl und Schutz unserer Bürger. Beide bleiben unserer Wehr als aktive Feuerwehrleute in anderen Führungsbereichen erhalten. Bedanken möchte sich die Gemeinde auch bei allen aktiven Feuerwehrfrauen und –männern für Ihre tägliche Einsatzbereitschaft.

Wetz-Stoa-Stub'n

Die Pächter der Wetz-Stoa-Stub'n Fischer und Seibold GbR haben den Pachtvertrag der Wetz-Stoa-Stub'n zum 15. September 2020 gekündigt. Der Gemeinderat befasst sich seit dem Sommer 2020 mit diesem Thema. Es soll ein sinnvolles Konzept erarbeitet werden, um wieder Leben in die Wetz-Stoa-Stub'n zu bringen. Eine Möglichkeit wäre, den Veranstaltungssaal, wie bisher, an einen Betreiber komplett zu verpachten. Andererseits könnte der Saal über einen Koordinator bzw. einer Koordinatorin verwaltet werden. Diese Person wäre für sämtliche Veranstaltungen als Verwalter zuständig. Aufgrund der Corona Pandemie wurden alle bisher geplanten Veranstaltungen in der Wetz-Stoa-Stub'n abgesagt. Somit hatte die Gemeinde noch keinen Zeitdruck eine passende Entscheidung zu treffen. Bewerbungen für die Anpachtung der Wetz-Stoa-Stub'n aber auch Bewerbungen als Koordinator/in, werden weiterhin angenommen. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.



Neue Tore für den Bauhof

Nach 40 Jahren erhielt der gemeindliche Bauhof nun neue Garagentore. Diese Maßnahme wurde vom Gemeinderat als dringend notwendig erachtet, da die alten Tore energetisch nicht mehr dem Stand der Technik entsprachen. In seiner Sitzung am 17.09.2020 vergab der Gemeinderat den Auftrag für neue Hallentore an die Firma Garagentore Alfred Höbel aus Uffing. Im Haushaltsplan für 2020 sind diese Ausgaben und die Kosten für den Einbau mit 15 000,-Euro eingestellt worden.

Im Zuge der Erneuerung der Hallentore mussten auch die in der Halle liegenden Ablaufrinnen erneuert werden. Den Zuschlag für diese Arbeiten erhielt die ortsansässige Baufirma Johann Gansler GmbH. Durch die Mithilfe der gemeindlichen Bauhofmitarbeiter beim Ausbau der alten Rinnen, konnte dieser Betrag erheblich reduziert werden. Alle genannten Arbeiten wurden im Laufe des Novembers durchgeführt.





Instandsetzung der Ammerbrücke B23

Im April 2021 beginnen die Arbeiten zur Instandsetzung der Ammerbrücke B23. Die aus dem Jahr 1977 errichtete Brücke ist in die Jahre gekommen und muss dringend saniert werden.

Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Dafür muss die Bundesstraße 23 jeweils halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Ampelschaltung geregelt.

Eine Ausfahrt vom Dorf auf die B23 (Ammerbrücke) ist während der Bauzeit nicht möglich. Sämtlicher Verkehr wird über die südliche Ausfahrt umgeleitet. Zudem werden auf der Umleitungsstrecke im Dorf vorübergehend absolute Halteverbotschilder aufgestellt damit die Rettungswege nicht behindert werden.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich 7 Wochen und sollten bis spätestens Ende Mai 2021 abgeschlossen sein. In diesem Zeitraum kann es zu Beeinträchtigungen sowie erhöhtem Verkehrsaufkommen im Dorf kommen.

Bauabschnitt 1





Bauabschnitt 2



Räum- und Streupflicht im Winter

Zum bevorstehenden Winter möchte die Gemeinde Unterammergau die Anlieger auf die Räum- und Streupflicht hinweisen.

Vorder- und Hinterlieger von Grundstücken im geschlossenen Ortsbereich sind verpflichtet, die angrenzenden öffentlichen Gehwege in ihrer ganzen Länge von Eis und Schnee freizumachen. Hierbei sollte der Schnee nicht vom Gehweg auf die Straße gefräst werden. Bei Glätte sind die Gehwege mit Splitt oder anderen geeigneten Mitteln (z. B. Sand, umweltfreundliches Tausalz) zu bestreuen. Ist die Gehbahn mit Räumschnee in einem Umfang bedeckt, dessen Beseitigung den Anliegern nicht mehr zugemutet werden kann oder bei Straßen ohne Gehsteig ist ein Randbereich der öffentlichen Verkehrsfläche in der Breite von mind. 1 m zu streuen. Diese Pflichten bestehen an Werktagen von 7 Uhr bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr.



Wir bitten sehr darum, dieser Aufforderung nachzukommen, damit für unsere Kindergarten- und Schulkinder ein sicherer Gehweg gewährleistet ist. Neben Räum- und Streupflicht sind Eiszapfen und Eismassen auf Vordächern, Simsen und Balkonen laufend zu beseitigen.

Feldgeschworene

Aktuell sind Ernst Franz (Obmann), Nikolaus Buchwieser jun., Georg Johannes Meßmer und Robert Stumpfegger als Feldgeschworene für die Gemeinde Unterammergau vereidigt. Mit dem Amt des Bürgermeisters ist es Robert Stumpfegger leider nicht mehr möglich die Tätigkeit des Feldgeschworenen auszuüben.

Es wäre dringend notwendig wieder Nachwuchs in den Kreis der Feldgeschworenen zu bringen.

Wer Interesse an diesem wichtigen und interessanten Ehrenamt hat, sollte sich bitte bei der Gemeinde Unterammergau oder Bürgermeister Robert Stumpfegger melden.

Grundschule Unterammergau

Schuljahr 2020/2021

Schulleitung: Herr E. Mentler (Rektor)
Frau A. Wöfl (Ständige Vertreterin)

Klasse 1 / 2 Frau König
Klasse 3 Frau Burkart
Klasse 4 Frau Wöfl

Zusätzliche Lehrkräfte: Frau Kimpel, Frau Maurer, Frau Thiermeyer (mobile Reserve), Frau Utschneider

Werken und Gestalten Frau Schilcher
Religion Frau Bues



Kunstprojekt Grundschule Unterammergau

Die Kinder der Grundschule haben in vergangener Zeit erfolgreich ein Kunstprojekt abgeschlossen. Dabei konnten sie der Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen, indem sie mittels diverser Techniken die verschiedensten Motive auf Fliesen aufbrachten. Die gelungenen Werke sind jetzt im Treppenhaus der Schule angebracht. Der Elternbeirat bedankt sich für die tolle Idee bei der Lehrerschaft der Grundschule.





Kindergarten Unterammergau

Erweiterung des Teams

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist groß. Unser Team musste deshalb verstärkt werden.

Als neue Mitarbeiterinnen begrüßen wir:

- ❖ Anita Öller als Fachkraft für die Betreuung der Krippenkinder,
- ❖ Mirjam Oischinger als pädagogische Ergänzungskraft im Bereich Krippe,
- ❖ Stephanie Barnsteiner als Springerin,
- ❖ Franziska Grotz, Prakt. 2. sozialpäd. Jahr und
- ❖ Ana Maciel-Vogel, Hauswirtschaftskraft.

Wir wünschen den neuen Mitarbeiterinnen alles Gute.



Krippenteam mit Leiterin Annegret Wintz



Kindergartenteam / Hort (Schulkinder)





Aus dem Dorfleben

Verabschiedung Herrn Kurat Lay

Kurat Alfons Lay wurde am 30. August dieses Jahres mit einem feierlichen Gottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er wirkte in unserem Dorf und im Pfarrverband 23 Jahre als Seelsorger. Nach dem Gottesdienst folgten diverse Ansprachen unter anderem von Dekan Gröner, Max Lindauer als Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und Bürgermeister Stumpfecker in dem nochmals auf das Wirken von Alfons Lay im Pfarrverband und in unserem Dorf eingegangen wurde. Alle Redner waren sich darüber einig, dass das Weggehen des Kurats für unser Dorf eine Lücke hinterlässt, die nur mehr schwer zu füllen sein wird.

Neben einem musikalischen Ständchen durch die Unterammergauer Musikkapelle wurde Herrn Kurat Lay noch ein Betrag von über 2400,- Euro von den Ortsvereinen als kleines Dankeschön für sein langjähriges geistliches Wirken im Ort überreicht. Kurat Lay möchte diesen Betrag für einen noch auszuwählenden guten Zweck spenden.

Von der Gemeinde erhielt er ein Ortswappen sowie einen Gutschein für die neu und aktualisiert erscheinende Ortschronik.

Die Gemeinde Unterammergau ist Herrn Kurat Alfons Lay für seine seelsorgerische Arbeit in den vergangenen 23 Jahren zu großem Dank verpflichtet und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.

Nachruf Georg Meßmer „Barlenger-Schorsch“

Mitte Oktober verlor die Gemeinde wieder ein „Unterammergauer Original“

Georg Meßmer war für die Gemeinde Unterammergau über mehrere Jahrzehnte als Feldgeschworener tätig. Von 1981 bis 2012 stand er den örtlichen Feldgeschworenen als Obmann vor. Mit viel Wissen, Interesse und Engagement war er eine





wichtige Unterstützung bei amtlichen Vermessungen und Fragen zu Grenzangelegenheiten.

Zu seinen Aufgaben gehörte neben der Mitwirkung bei Vermessungen, die Organisation, Durchführung und Dokumentation von Grenzgängen und Ortsbesichtigungen.

Mit seiner Schnitzkunst, die weit über die Gemeindegrenzen und der Region hinaus bekannt war, setzte der Schorsch nicht nur Zeichen im Ort und im Ammertal.

Zahlreiche Schnitzereien aus seiner Hand, findet man an den Wegen. Der lebensgroße Christus am Bergfriedhof ist sein Werk. Ein besonderer Blickfang ist das von Ihm geschaffene Feldkreuz am Feuchtenrainbichel, welches beeindruckend und einzigartig über das ganze Ammertal wacht.

Nicht zuletzt machte ihn der Fernsehspott des Bayerischen Rundfunks „I bin da Schorsch und do bin i dahoam“ mit einem deutlichen Fingerzeig auf seinen Heimatboden, unvergesslich.

Senioren

„Nun bin ich schon so alt geworden, aber so etwas wie die Corona-Pandemie, habe ich noch nicht erlebt.“

So intensiv, rund um die Uhr, ein dreiviertel Jahr und noch länger, ist die Menschheit mit ein und demselben Thema beschäftigt. Corona hat die Seniorinnen und Senioren hart getroffen. Es gab seit März keinen Seniorennachmittag und auch im Blick voraus werden wir wohl noch gewisse Zeit auf Veranstaltungen verzichten müssen.

Nicht nur wegen der Einschränkungen in der Corona-Zeit zeigt sich in Unterammergau eine sehr gut funktionierende Nachbarschaftshilfe. Es gilt Abstand zu halten aber auch Anstand zu bewahren.

Für ältere Menschen wird eingekauft, man geht zusammen spazieren oder trifft sich zu einem Ratsch am Gartenzaun. Alles natürlich mit gebotenem Abstand.



Danke Allen, die unermüdlich und selbstlos im Einsatz sind. Scheuen Sie sich nicht, sich zu melden, wenn Sie Hilfe benötigen. Wollen Sie Unterstützung beim Einkauf?

Mangelt es Ihnen an sozialem Kontakt?

Haben Sie Schwierigkeiten bei der Erledigung von Formalitäten?

Haben Sie Fragen, auf die Sie schon immer gerne eine Antwort hätten?

Das Jahr 2020 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Jeder von uns hat versucht das Beste daraus zu machen und aus der Situation zu lernen. Bestimmt hat jeder viel zu erzählen. Wir sind alle sehr gespannt. Ich wünsche uns allen, dass wir 2021 wieder Seniorennachmittage, einen Tag auf den Pürschling, eine Wallfahrt nach Altötting und Gottesdienste planen dürfen. Sie werden von mir hören.

Das Weihnachtsfest fällt sicher nicht aus. Es ist jedoch die Frage offen, wie es in der Corona-Zeit gestaltet werden kann.



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gottes Segen.

Mögen wir uns gesund wiedersehen. Passen Sie auf sich auf.

Sabine Lautner, Seniorenbeauftragte



Tourismus

Die Entwicklung der Übernachtungszahlen im Covid-Jahr 2020 gegenüber 2019

Im Folgenden wird der Zeitraum zwischen dem 01. Januar und dem 13. November 2019 dem gleichen Zeitabschnitt im Jahre 2020 gegenübergestellt.

Hierbei kann man feststellen, dass in diesem Jahr trotz des Lockdowns bei den **Ferienwohnungen** die Zahlen der Übernachtungen mit 15.876 gegenüber 15.737 im Jahr 2019 leicht gestiegen sind.

Bei den **Bauernhöfen** steht einem Minus von 38,7 % bei den Ankünften „nur“ ein Minus von 20 % bei den Übernachtungszahlen gegenüber. Das heißt, die Aufenthaltsdauer stieg von 5,3 auf 6,9 Nächte, die Gäste sind also länger im Ort geblieben, was durchaus positiv ist.

Durch die Eröffnung des Boutique Hotels „Lartor“ wurde das allgemeine Minus bei den Ankünften und Übernachtungszahlen aufgefangen, so dass die Übernachtungszahlen insgesamt um 0,7 % gestiegen sind.

Unterammergau konnte im Jahr 2020 insgesamt 24.632 Übernachtungen erzielen, gegenüber 24.468 im Jahr 2019.

Naturpark Ammergauer Alpen gewinnt Fahrtziel Natur-Award 2020

Der Fahrtziel Natur-Award 2020 geht an den Naturpark Ammergauer Alpen. Das Schutzgebiet erhält den Preis für das umfassend erweiterte Mobilitätsangebot, das mit den elektronischen Gästekarten kostenlos nutzbar ist.

In seiner Laudatio sagt Dr. Michael Peterson, Vorstandsvorsitzender der DB Fernverkehr AG: „Die Verantwortlichen im Naturpark Ammergauer Alpen haben sich nicht auf den Erfolgen der letzten Jahre ausgeruht, sondern das Mobilitätsangebot konsequent ausgeweitet. Gäste können jetzt das gesamte Linienbusangebot der regionalen Anbieter vom Tegernsee bis ins Allgäu und die relevanten Bahnlinien der Region bis Murnau und Garmisch-Partenkirchen kostenlos mit der elektronischen Gästekarte oder der KönigsCard nutzen.“ Diese attraktive Möglichkeit für



Übernachtungsgäste, die Region ohne Zusatzkosten und ohne eigenes Auto zu erkunden, sei eine entscheidende Voraussetzung für die Anreise mit der Bahn.

Ein konsequentes Engagement für Klimaschutz durch Verkehrsverlagerung zeichnet die Ammergau Alpen seit der Aufnahme in die Kooperation Fahrtziel Natur (FZN) im Jahr 2015 aus. Dabei ging die Region mit einem sehr guten Angebot an den Start. Für ihr zweistufiges Gästekartenmodell, das eine kostenlose Mobilität vor Ort für Urlauber sichert, wurden sie bereits 2016 im Rahmen des Fahrtziel Natur Award ausgezeichnet.

Es galt den noch beschränkten Nutzungsradius auszuweiten und Maßnahmen zu ergreifen, die Gäste gezielt auf die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu lenken. Die Erfolge können sich sehen lassen. Urlauber, die sich für den Naturpark Ammergau Alpen interessieren, werden in allen touristischen Medien schon bei der Information über ihr Urlaubsziel auf die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV) hingewiesen. Insbesondere die sehr gute Anreise- und Mobilitätsseite im Internet inklusive Verlinkung zum DB-Navigator ist vorbildlich.

Faltblätter informieren über diese umweltfreundliche Mobilität in der Region; auf den enthaltenen Linienplänen wird das kostenlos nutzbare Bus- und Bahnnetz übersichtlich dargestellt. Jede Haltestelle wurde mit großen Übersichtskarten ausgestattet, auf denen zur Orientierung alle Haltestellen der Region und die Umgebung eingezeichnet sind.

Die Jury hat ganz besonders beeindruckt, dass durch die enge Zusammenarbeit der Akteure vor Ort und die sehr gute Koordination durch die Ammergau Alpen GmbH und den Naturpark e.V. die Angebotsqualität für die umweltfreundliche Mobilität in der Region deutlich verbessert werden konnte – und das bei einem sehr hohen Ausgangsniveau.

Fahrtziel Natur verleiht den Award in diesem Jahr zum siebten Mal. Träger der Kooperation sind die großen Umweltverbände BUND, NABU und VCD und die Deutsche Bahn. Sie setzen sich zusammen mit 23 Fahrtziel Natur-Gebieten für die Verbindung umweltfreundlicher Mobilität mit aktivem Naturerlebnis ein.

Der Gewinner erhält ein aus Medialeistungen von BUND, NABU, VCD und Deutscher Bahn bestehendes Kommunikationspaket im Wert von 25.000 Euro.



Fahrtziel Natur fördert seit 2001 umweltfreundliche Mobilität und nachhaltigen Tourismus im Umfeld von nationalen Naturlandschaften und sichert damit das Naturerbe und die Biodiversität. Ziel ist es, den Freizeitverkehr auf umweltverträgliche Verkehrsmittel zu verlagern. Weitere Informationen im Internet unter www.fahrtziel-natur.de/award2020.

Überprüfung und Ergänzung der Wald-Wild-Schongebiete durchgeführt

Eine traurige Meldung machte vorletztes Jahr die Runde. Freilaufende Hunde reißen in der Nähe einer Wildfütterung ein Rotwildkalb. Um dieses unnötige Leid für Wildtiere im Winter zu vermeiden, haben Jäger, Grundeigentümer, Jagdbehörde und Naturpark gemeinsam Wildschutzgebiete im Bereich der Wildtierfütterungen ausgearbeitet. Im Bereich von Unterammergau sind zwei Fütterungen von Wildschutzgebieten umgeben, die im Winter nicht betreten werden dürfen. Das sind am Hörnle Süd das Gebiet westlich des Gschwandgraben und zwischen Schartenköpfl und Waldalm westlich von Unterammergau. Dies sind für Wildtiere im Winter wichtige Rückzugsgebiete, die nicht gestört werden dürfen. Zusätzlich haben wir im gesamten Naturparkgebiet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein die bestehenden Wald-Wild-Schongebiete überprüft. Diese wurden insbesondere um Winterfütterungen für Rotwild und am Scheinberg zum besseren Schutz des Auer- und Birkwildes ergänzt. Die aktuellen Wildschutzgebiete finden sie auf der Internetseite des Naturparks (www.naturpark-ammergauer-alpen.de).

Die Winterzeit bedeutet für Wildtiere immer eine Notzeit, da ausreichend Futter schwer zu finden ist und Störungen durch den Menschen oder freilaufende Hunde viel Stress für die Wildtiere mit sich bringt.

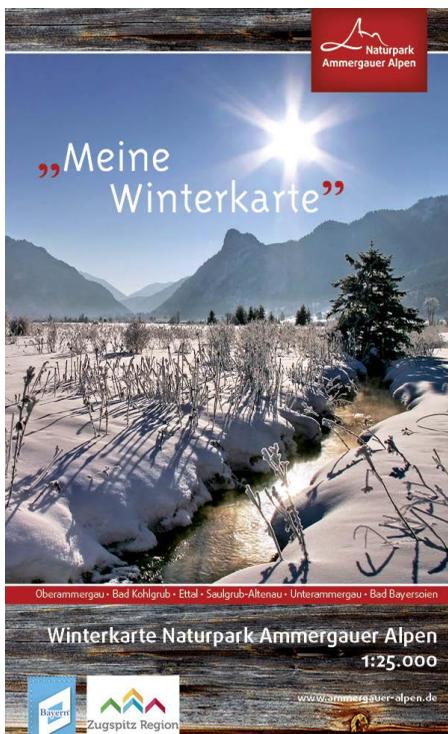
Jeder kann seinen Beitrag zum Schutz unserer Wildtiere leisten. Betreten Sie geschützte Bereiche im Winter nicht. Bleiben Sie möglichst auf geräumten Winterwegen, Pisten und ausgewiesenen Skitourenrouten. Leinen Sie bitte Ihren Hund an – das Wild kann sich zwar gut vor uns Menschen verbergen, aber Ihr Hund wittert das Wild trotzdem und schreckt es dann unnötigerweise auf.



Alle Schutz- und Schongebiete sind auch in der Winterkarte der Ammergauer Alpen GmbH eingezeichnet. Die Karte bietet detailgenaue Informationen, die für Wintersport im Naturpark Ammergauer Alpen benötigt werden - naturverträgliche Schneeschuh-, Skitouren, Loipenverläufe, Skigebiete und Winterwanderrouen.

Neben topografischen Höhenlinien gibt es auch eine Übersicht über die touristische Infrastruktur, um die Orientierung in der Naturparkregion zu erleichtern.

Die Winterkarte ist ab Mitte Dezember in den Tourist-Informationen der Naturparkregion erhältlich.





Vereine

FUZ

Die Freie Wählergemeinschaft "Für Unterammergaus Zukunft" stellt auch 2020 wieder einen Christbaum am Dorfplatz auf. Die FUZ bedankt sich bei der Privatwaldgemeinschaft Unterammergau für den Baum und für das Aufstellen bei Harti Speer und Hans Spindler, für die Beleuchtung bei Elektrotechnik Stefan Hiergeist und bei der Gemeinde. Ferner der Dank an Familie Anton Speer für den Strom.

Die FUZ wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnacht und a guads neis Johr 2021.

Anton Noll, 1. Vorstand

WSV-Rodelabteilung

WSV – Rodelabteilung stellt sich noch breiter auf

Zahlreiche Großveranstaltungen wie Weltcups, Europa-Cups, Großer Preis von Europa, Außenwette von „Wetten dass“. usw. wurden auf der Unterammergauer Rodelbahn durchgeführt und werden heute noch glorifiziert.

Das jetzt zu Ende gehende Jahrzehnt war aber geprägt von immer milderem Wintern. Konnte man zu Beginn dieses Jahrzehnt noch internationale Rennen durchführen, häuften sich in den Folgejahren die wetterbedingten Absagen.

Um auch in Zukunft den Rodelsport als Aushängeschild im Ammertal präsentieren zu können werden große Anstrengungen unternommen, um die Jugend für den Sport zu begeistern.

Seit 3 Jahren wirbt die Abteilung vermehrt für den Naturbahnsport. Mit Kontaktaufnahme über die Schulen im Ammertal, dem FIL-Tourbus, regelmäßigen Trainings im Winter wie Sommer sowie seit 2 Jahren im Ferienprogramm des Landkreises konnten neue Sportler gewonnen werden.



Die logische Konsequenz ist jetzt der strukturelle Aufbau einer Jugendabteilung. Mit Viktor Schiller als Verantwortlichen und Christian Wichan, Oliver Schiller, Maxi Beschta, Maxi Wichan stehen 4 Trainer zur Verfügung. 3 von ihnen beginnen nächstes Jahr mit dem Übungsleiterlehrgang um den Kindern ein qualifiziertes Training anzubieten.

Dazu hat die Abteilung in den letzten beiden Jahren mit Hilfe des BBSV knapp 10.000 Euro in die Ausrüstung der Kinder investiert damit wir mit ihnen in Zukunft folgende Ziele erreichen können:

- die Nachwuchssportler so auszustatten, dass sie an Rennen teilnehmen können,
- den Kindern im Sommer die Teilnahme an Rollrodelrennen zu ermöglichen
- den Kindern im Winter zum Training eine Eisbahn in Unterammergau zur Verfügung zu stellen. Ist dies zeitweilig nicht möglich, weicht man auf Bahnen aus, die eine Eisbahn haben.
- Kinder, die entsprechende sportliche Fortschritte machen, in Auswahlkader (bayerische oder deutsche) weiterzuempfehlen

Missachtung der Straßensperrung während des Trainings!

Wir benutzen zum Sommertraining ca. 250m an der Köpfenstraße. Diese wird von uns jeden Freitag temporär abgesperrt und abgesichert damit wir größtmögliche Sicherheit für unsere Kinder bieten können. Diese fahren dann mit bis zu 50 km/h zu Tale. Leider kam es mehrmals vor, dass die Absperrung und Hinweise des Absperrdienstes missachtet wurden. Dies ist für unsere Athleten lebensgefährlich und kann so nicht hingenommen werden. Wir haben für jeden Verständnis, der die öffentliche Straße benutzt, aber es ist nicht zu viel verlangt 2 Minuten zu warten. Wir haben an allen Positionen Funkgeräte und pausieren die Fahrten. Dann ist das Befahren gefahrenlos möglich. Wir bitten ausdrücklich bei Trainingsveranstaltungen im Sommer auf die Anweisungen unseres Personals zu achten. Diese 2 Minuten können Unfälle vermeiden. Dankeschön.



WSV Unterammergau Abt. Fußball

Trotz Corona ist in der Fußballabteilung des WSV in diesem Jahr sehr viel passiert, nachfolgend ein Überblick:

50 Jahre Abteilung Fußball

Die Fußball-Abteilung konnte dieses Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken.

Am 5. April 1970 ist die WSV Sparte gegründet worden und konnte sich in diesem halben Jahrhundert zu einem im ganzen Landkreis anerkannten Fußballverein entwickeln. Unzähligen Spielern bot sie in dieser Zeit eine sportliche Heimat. Herausragendes Merkmal des Fußballs war in Unterammergau stets die große Kameradschaft und der Zusammenhalt. Aufgrund Corona müssen die Feierlichkeiten und Ehrungen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Fußball - unsere Leidenschaft

Herrenbereich:

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde vom Bayerischen Fußballverband beschlossen, die laufende Saison 19/20 nicht abzubrechen, sondern zu unterbrechen und bis in das Frühjahr 2021 zu verlängern.

Die beiden Herrenmannschaften des WSV werden seit Frühjahr 2020 von Sepp Thiermeyer und Stephan Gansler trainiert.

Unsere 1. Mannschaft befindet sich derzeit auf Tabellenplatz Nr. 1 der Kreisklasse 3 mit der noch nie da gewesenen Möglichkeit, den Aufstieg in die Kreisliga zu schaffen.

Unsere Reservemannschaft grüßt auch vom 1. Tabellenplatz der C-Klasse 6 und wird mit höchster Wahrscheinlichkeit nächstes Jahr in die B-Klasse aufsteigen.

Sofern im Frühjahr 2021 mit Zuschauern die Saison fortgesetzt wird, freuen sich unsere Fußballer immer über Unterstützung und Zuschauer aus dem Ort bei unseren Heimspielen. Für Speis und Trank ist gesorgt, für viele Tore sorgen hoffentlich unsere Männer!

Ein Verein - ein Ziel! Wir freuen uns auf euch!



Jugendbereich:

Im Jugendbereich hingegen wurde die Saison 19/20 abgebrochen. Erfreulicherweise gelang unserer A-Jugend der Aufstieg in die Kreisklasse. Derzeit rangiert unser U-19 Team auf Rang 5 der Kreisklasse unter der Leitung von Tobi Benning und dem Betreuer team Bertl Hertl und Heinz Klemm. Des Weiteren stellt der WSV noch zwei E-Jugendmannschaften, welche von Rödl Thomas, Lachner Elmar, Schwaiger Harti und Miller Anton trainiert werden. Ein großer Dank gilt allen Trainer und Betreuer, die viel Zeit investieren und somit einen großen Teil für unseren Verein und den gesamten Ort ehrenamtlich beisteuern. Die ganze Fußballabteilung ist stolz und auch froh auf unseren Nachwuchs, denn unsere Jugend ist unsere Zukunft! Die Vorstandschaft ist deswegen auch bemüht, das Projekt Trainingsplatz in 2021 fertig zu stellen, damit gute Platzverhältnisse & Trainingsbedingungen für die Zukunft des WSV Unterammergau gesichert sind.

Eine herzliche Einladung und Aufruf für alle interessierten jungen Kicker/-innen:

Auch im Frühjahr 2021 möchten wir gern wieder eigene Jugendmannschaften stellen. Bereits ab 5 Jahren können die Kinder bei uns mitspielen und wir suchen in jeder Altersgruppe noch fußballbegeisterte Jungs und Mädls. Kommt einfach vorbei oder sprecht uns an!

Die Fußballfamilie freut sich auf alle Neuzugänge!

Kontakt: Abteilungsleiter Leonhard Gansler, Telefon 945 084.

Projekt Trainingsplatz:

Das Großprojekt Trainingsplatz wurde vor rund einem Jahr gestartet. Seitdem wurden der Platz abgetragen, Drainagen gelegt, Sand, Humus und Kies aufgetragen, neue Flutlichtmasten aufgestellt und ausgerichtet.

Leider sind auch unerwartet Probleme aufgetreten. Obwohl vorab Bodenproben genommen wurden, hat sich während der Bauphase herausgestellt, dass der Platz sehr moorig ist und das Wasser auch nicht gut abfließt. Aktuell warten wir auf Vorschläge und ein Konzept des Platzbauers, der Firma Kutter, wie wir hier weiter verfahren sollen und wie das Projekt noch zu einem für alle Seiten guten Ergebnis gebracht werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass dies auch gelingen wird.



Über **1000 freiwillige Arbeitsstunden** wurden von uns bereits geleistet. Die gesamten Kosten belaufen sich inzwischen auf rund 200 000 Euro (inklusive Mehrkosten von 30 000 Euro für Kies), wobei der Bayerische Landessportverband das Vorhaben mit 55 Prozent bezuschusst. Von der Gemeinde erhalten wir einen Zuschuss von 25 Prozent auf den Restbetrag nach Abzug der Kosten vom BLSV. Für unsere Abteilung bleibt trotz der großzügigen Zuschüsse noch ein riesiger Eigenanteil, der eigentlich mit diversen Veranstaltungen sowie Einnahmen bei den Spielen und Verkauf im Vereinsheim über die nächsten Jahre finanziert werden sollte. Leider machte uns hier Corona einen gewaltigen Strich durch die Rechnung und wir müssen hoffen, bald wieder Einnahmen verbuchen zu können.

Ein RIESEN RIESEN Dank gilt an dieser Stelle allen Spendern und Sponsoren, die uns bereits schon so großzügig beim Trainingsplatz unterstützt haben. Die ganze WSV-Familie bedankt sich recht herzlich für die großzügige Unterstützung, denn für uns zählt jeder Cent.

Gerne nehmen wir jede, auch noch so kleine Spende auf dem **KTO IBAN DE84 7039 0000 0001 9136 20** entgegen.



Riesig war die Beteiligung von Spielern und Mitgliedern der Abteilung bei den diversen Arbeitseinsätzen am Trainingsplatz.



Historischer Arbeitskreis Unterammergau e. V.

Wie alle Bereiche des öffentlichen Lebens wurden auch die Aktivitäten des Historischen Arbeitskreises in 2020 in diesem Corona-Jahr stark eingeschränkt. Die für Mitte März geplante Jahreshauptversammlung fiel dem ersten „Lockdown“ zum Opfer ebenso wie die Feierlichkeiten zum 25jährigen Bestehen unseres Vereins. Diese wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Jahreshauptversammlung konnte schließlich unter Berücksichtigung der Hygiene-Maßnahmen Anfang August in der „Steckenberg-Alm“ nachgeholt werden. Der 6. Bäuerliche Nostalgietag im Rahmen des 75. Gaufestes der Oberländer Trachtenvereinigung und der Unterammergauer Festtage wurde ebenfalls ein Opfer der Corona Pandemie und der damit verbundenen Restriktionen. Trotz der vielen Einschränkungen kamen unsere Vereinsaktivitäten nicht ganz zum Erliegen.

Mit einer kurzfristigen Spendenaktion unseres Vereins die auf eine Initiative unserer Vorstandsmitglieder Nicoletta und Paul Mitterer zurückgeht, konnten wir unseren Freunden in Pradalunga/Norditalien unbürokratische Hilfe leisten und mehr als 6500,- Euro an Hilfsgeldern überweisen.

Eine größere Veranstaltung konnten wir jedoch durchführen. Der Auftakt des „Sensenwanderns“ wurde in Unterammergau vor dem Dorf- und Wetzstoamuseum mit über 60 interessierten Besuchern und Pressevertretern abgehalten. Georg Hahn aus Großhartpenning bei Holzkirchen zeichnete sich als Vertreter des deutschen Sensenvereins für die Organisation und Durchführung des „Sensenwanderns“ verantwortlich. Der Hintergrund für diese Aktion ist, dass der Umgang mit der Sense, also das Mähen und Dengeln wieder populärer gemacht wird. Da im letzten Jahr bereits ein Sensen-, Mäh- und Dengelkurs in Unterammergau in Zusammenarbeit mit den Ammergauer Alpen GmbH und Sensenlehrer Georg Hahn stattfand und wir den Teilnehmern die Geschichte der Wetzsteinmacherei in unserem Ort nahebringen durften, entschloss sich Herr Hahn für heuer den Startpunkt des Sensenwanderns hier in unser Dorf zu legen.



Hier an der Wiege der Wetzsteinmacherei in Südbayern erfolgte am 23. Juni 2020 der Startschuss für das Projekt „Sensenwandern“ von G. Hahn und vier seiner Mitstreiter vom deutschen Sensenverein. Zu Fuß soll es bei dieser Teiletappe bis München gehen, später in mehreren Abschnitten noch durch ganz Deutschland. Bei dieser Werbetour wollen die Protagonisten



rund um den Hahn Schorsch den Menschen diese Form der landwirtschaftlichen Handarbeit wieder näherbringen.

In Unterammergau wurde nicht nur das Mähen gezeigt, sondern, was noch viel wichtiger ist, das Dengeln, also das Scharfmachen einer „Seges“. Als Rahmenprogramm wurden Führungen durch das Dorf- und Wetzstoamuseum angeboten, das Mähen und dengeln vorgeführt und verschiedene Sensen und Sicheln gezeigt. Dazu spielte die Sensenmusi unter Leitung von Georg Hahn zur Unterhaltung auf. Am nächsten Tag wurde noch ein kleines Feld in Unterammergau von Hand gemäht und danach folgte noch eine Führung durch die Wetzsteinbrüche, der sich ein gemeinsames Mittagessen anschloss. Nachmittags zeigten die Wanderer noch was sie konnten und mähten den Vorgarten an der Mühle, dengelten und richteten noch die eine oder andere „Seges“ kostenlos für Jedermann. Durch weitere Corona-Beschränkungen und die damit verbundenen Auflagen fasste der Vereinsausschuss schweren Herzens den Entschluss das Museum und die historische Schleifmühle in der Klamm in diesem Jahr nicht mehr zu öffnen, da wir feststellen mussten, dass diese Auflagen nur schwer umzusetzen sind und immer ein gewisses Risiko einer Ansteckung für die Besucher und unseres Aufsichtspersonals bestanden hätte. Doch diese Schließzeiten wurden von uns anderweitig genutzt, indem man im Museum Umbaumaßnahmen im 2. Stockwerk für die geplante Erweiterung der Dauerausstellungen vornahm.

Zur gleichen Zeit führten Mitglieder unseres Vereins Arbeiten am Wetzsteinmacherweg und im gemeindlichen Steinbruch am Fallgraben durch.

Weitere Vereinstätigkeiten waren unter anderem mehrere historische Ortsführungen und Exkursionen zu den Wetzsteinbrüchen. Diese Veranstaltungen wurden in diesem Jahr durchaus gut angenommen und in der Summe von etwa 150 Personen besucht.

Für das nächste hoffentlich bessere Jahr hat der Historische Arbeitskreis zwei Ausstellungen im Dorf- und Wetzstoamuseum geplant. Zum einen eine Ausstellung über Maschkerlarven aus dem Alpenraum die u.a. aus dem Besitz von Christian Zott stammen und zum anderen über den Tourismus und seine Anfänge in Unterammergau. Für diese Ausstellung würde der Verein noch Exponate wie z.B. alte Koffer und historische Prospekte sowie Bilder mit touristischem Hintergrund suchen. Sollte solche



Dinge noch vorhanden sein würden wir uns sehr freuen, wenn wir sie einem breiten Publikum zeigen dürften. Jederzeit können sich potenzielle Leihgeber an die Vorstandsmitglieder wenden und ihre „Schätze“ dort abgeben. Diese Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Museum Werdenfels in Partenkirchen und einigen anderen Landkreisgemeinden durchgeführt und beworben. Die Ausstellung über die Masken aus dem Alpenraum wird in Zusammenarbeit mit der mse Kunsthalle konzipiert.

An dieser Stelle möchten wir auch noch darauf hinweisen, dass die ersten vier Broschüren der Beiträge zur Geschichte des Ammergaus unseres Vereins nachgedruckt wurden und wieder zu kaufen sind. Es handelt sich dabei um: **Band 1 Unterammergau- Die Ortsgeschichte, Band 2 Der Bergbau im Ammergau, Band 3 Die Wetzsteinmacherei in Unterammergau- frühe Berichte und Band 4 Unterammergau auf alten Landkarten.** Erhältlich für jeweils 4,- Euro bei der örtlichen Tourist-Information zu den üblichen Geschäftszeiten und bei 1. Vorstand Michael Spindler.



Zu guter Letzt möchten wir allen Unterammergauern friedliche, gesunde und besinnliche Weihnachten und „a guats neis Jahr“ 2021 wünschen.
Michael Spindler 1. Vorstand



Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Schützengesellschaft, leider hat die Corona- Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen nach wie vor tiefe Einschnitte und Verzichte für uns zur Folge. Nach der Jahreshauptversammlung und einiger Vortlschießen mussten wir den Schießbetrieb wieder vollständig einstellen. Sobald wir wieder in den Normalbetrieb übergehen können, werden wir euch rechtzeitig übers Vereinskastl, WhatsApp und die Homepage informieren.

Wir hoffen, dass Ihr weiterhin alle gesund und unbeschadet durch diese schwierigen Zeiten kommen werdet!

Eure Vorstandschaft

Jahreshauptversammlung und Jahresabschluss der Saison 2019-20 am 25.09.2020 in der Steckenberg-Alm

Neben dem üblichen Ablauf der Versammlung mit den einzelnen Berichten wurden die Neuwahlen für 2020-22 mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

1. Schützenmeister Martin Spindler, 2. Schützenmeister Jonas Stumpfecker,

Schatzmeister/Kassier Klemens Gundlfinger, Schriftführer Georg Hutter jun.,

Sportwart Matthias Gundlfinger, Jugendsportwart Lena Shaw,

Beisitzer: Roland Reichold, Anton Speer jun., Hans Spindler, Thomas Steininger, Hutter Georg sen.

Fahnenabordnung: Fähnrich Hutter Georg sen.,

Fahnenbegleiter: Hans Spindler, Georg Hutter jun., Klemens Gundlfinger, Daser Alois (neu)

Kassenprüfer: Markus Kratz, Jakob Wiedemann

Die Wahl der Jugendsprecher wurde wegen des erneuten Lockdowns noch nicht durchgeführt.

Jahresmeisterschaft 2019-20:

Insgesamt wurden 18 Vortlschießen durchgeführt, davon wurden 12 Serien für Jahresmeisterschaft gewertet. In die Wertung schafften es insgesamt 14 Schützinnen und Schützen.



18 Vortlschießen: Spindler Martin, Gundlfinger Klemens, 17 Vortlschießen: Steigleder Verena

16 Vortlschießen: Kratz Jakob, Huber Hans, 15 Vortlschießen: Kratz Valentin, Gundlfinger Matthias

Insgesamt nahmen 448 Schützinnen und Schützen bei den Vortlschießen 2019/20 teil.

Durchschnittliche Beteiligung: 24,89 Schützen je Schießabend

Ergebnisse:

Jungschützen aufgelegt

1. Kratz Jakob 2.069 Ringe = Ø 172,42 Ringe

Jungschützen frei

1. Kratz Valentin 1.502 Ringe = Ø 125,17 Ringe

Damenklasse

1. Shaw Lena 2.200 Ringe = Ø 183,33 Ringe

Schützenklasse

1. Gundlfinger Matthias 2.353 Ringe = Ø 196,08 Ringe

Altersklasse

1. Hutter Georg sen. 2.111 Ringe = Ø 175,92 Ringe

Seniorenklasse

1. Huber Hans 2.132 Ringe = Ø 177,67 Ringe

Ehrenscheiben 2019/2020

Ehrenscheibe Anfangsschießen 2019: 1. Stumpfecker Jonas
26,6 Teiler

Ehrenscheibe Nikolausschießen 2019: 1. Huber Johann
21,1 Teiler

Ehrenscheibe 2019: 1. Speer Anton jun.
9,0 Teiler

Ehrenscheibe Frühjahr 2020: 1. Spindler Martin
23,1 Teiler

Komplette Ergebnislisten stehen auf der Vereins-Homepage unter <http://sg-unterammergau.org/> zur Verfügung.



Rundenwettkämpfe 2020-2020

Die Wettkämpfe wurden leider ersatzlos gestrichen.

Vorläufige Absage des 33. Vereine-Luftgewehr-Mannschaftsschießen
Wegen des Lockdowns mussten wir das diesjährige Vereineschießen vom
20. - 22.11.2020 vorläufig absagen. Ob es im Laufe der Saison nachgeholt
werden kann, steht derzeit noch nicht fest

Termin Gästeschießen 2020 – 21: 29.12.2020

Auf Anfrage werden ab 8 Personen auch Gästeschießen außerhalb der
angegebenen Termine durchgeführt!

**Alle Termine sind noch unter Vorbehalt der bis dahin geltenden
gesetzlichen Regelungen.**

**Für aktuelle Änderungen und Bekanntgaben bitte regelmäßig im
Vereinskastl oder auf der Homepage unter [http://sg-
unterammergau.org/](http://sg-unterammergau.org/) informieren.**

Krieger und Veteranenverein Unterammergau

Sammlung für Kriegsgräber an Allerheiligen 2020

Die diesjährige Straßensammlung für den Volksbund der
Kriegsgräberfürsorge an Allerheiligen, wurde wieder von Mitgliedern des
Veteranenvereins und der Reservistenkameradschaft durchgeführt. Trotz
der besonderen Lage und geringerem Friedhofbesuch, konnte ein
beachtliches Sammelergebnis in Höhe von 587 Euro erreicht werden.

An dieser Stelle ein herzliches "Vergelt's Gott" an alle Spender und vor allem
an die Sammler: Lindauer Maximilian, Blatzek Martin, Spindler Hans,
Robert Stumpfecker, Kratz Helmut, Stadler Christian und Gratz Konrad. Ein
besonderer Dank an Maximilian Lindauer der als Kassier wieder die
Verantwortung und Gesamtorganisation übernahm.

Volkstrauertag / Veteranenjahrtag

Wie so vieles, war natürlich auch das traditionelle Heldengedenken am
Veteranenjahrtag nicht in gewohnter Form durchführbar. Das Gedenken



beschränkte sich auf den Kirchenbesuch der Vorstandschaft und einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Eine musikalische Begleitung war nicht möglich. Die Generalversammlung für das abgelaufene Vereinsjahr konnte nicht abgehalten werden.

Wir wollen an dieser Stelle besonders unseren, im letzten Vereinsjahr verstorbenen, langjährigen Vereinsmitgliedern Herrn Nikolaus Huber und Herrn Nikolaus Luttenbacher gedenken.

Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.

Festabend zum 125-jährigen Vereinsjubiläum am 26. September

Gerade rechtzeitig vor den nächsten Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie konnte der Volkstrachtenverein im Rahmen eines kleinen Festaktes sein 125-jähriges Gründungsfest feiern. Wegen der Vorgaben im gastronomischen Bereich konnten hierzu leider nur insgesamt 110 Trachtlerinnen und Trachtler und Ehrengäste in die Steckenberg-Alm eingeladen werden. Sicherlich hätten gerne viele Bürgerinnen und Bürger diesem Festakt beigewohnt und mitgefeiert, war dieser Abend doch alles, was von der in unzähligen Stunden geplanten 125-Jahrfeier und dem 75. Gaufest der Oberländer Trachtenvereinigung übrigblieb. Der Trachtenverein versuchte das Beste daraus zu machen.

Die Blaskapelle Unterammergau, der Trommlerzug, alle Ehrengäste, die Vereinsfahne mit den Trachtlerinnen und Trachtlern, die Fahnen der Ortsvereine, die Fahnen und Vertreter der Patenvereine, der Trachtenverein des Marktes Peißenberg, Vertreter des Gauausschusses und die Gaustandarte versammelten sich am Gasthof Stern und marschierten an diesem Abend zum Totengedenken ans Kriegerdenkmal. Pastoralreferent Christian Vidović eröffnete das Gedenken mit einem Gebet ehe 2. Gauvorstand Stephan Märkl einen Kranz für alle verstorbenen Trachtlerinnen und Trachtler der Oberländer Trachtenvereinigung niederlegte und die Blaskapelle zum Gedenken den „Guten Kameraden“ spielte.

Im Anschluss marschierte man zurück zum Musikpavillion und hielt dort unter Begleitung der Musikkapelle mit dem Bayerischen Defilier-Marsch die Übergabe der Gaustandarte vom Trachtenverein Peißenberg an den



Volkstrachtenverein Unterammergau ab. Die Übergabe der Gaustandarte an die Fahnnensektion – Fähnrich Michael Grotz, Fahnenbegleiter: Martin Speer und Andreas Speer – wurde mit der Bayernhymne würdig abgeschlossen.

Genau rechtzeitig zum Eintreffen in der Steckenberg-Alm konnte man den von der Bergwacht am Weg zur Romanshöhe entzündeten 125ger bewundern.



Bild: Fahnengruß – Vereinsfahne des VTV's begrüßt die Gaustandarte der Oberländer Trachtenvereingung



Bild: Gaustandarte des Volkstrachtenvereins U'gau

Im anschließenden Festakt in der Steckenberg-Alm umrahmte die Goaßeck-Musi die Begrüßungsworte unseres 1. Vorstands Jakob Wiedemann und die Grußworte unseres Schirmherrn, Landrat Anton Speer, des 1. Bürgermeisters Robert Stumpfecker und unseres 1. Gauvorstands Josef Mayr. Alle überbrachten dem Verein die besten Glückwünsche zum Jubiläum. Diesen Wünschen schlossen sich auch die Patenvereine Altenau, mit ihrem 1. Vorstand Toni Schuster und der Trachtenverein Oberammergau, mit ihrem Vorstand Bernhard Hauswirth, an. Anton Höck, 1. Vorstand vom Trachtenverein Peißenberg, berichtete über die Einsätze



der Gaustandarte im vergangenen Jahr und überbrachte dem Trachtenverein Unterammergau ebenfalls die besten Glückwünsche. Höhepunkt unserer Jubiläumsfeier war ohne Zweifel die Ernennung von fünf langjährigen aktiven Mitgliedern zu Ehrenmitgliedern des Volkstrachtenvereins. 1. Vorstand Jakob Wiedemann zählte die Verdienste und Aktivitäten auf und bedankte sich bei diesen fünf Mitgliedern für ihr verdienstvolles Wirken für den Verein, die beiden Vorstände überreichten eine Ehrenurkunde mit Anstecknadel und ernannten sie zu Ehrenmitgliedern des Volkstrachtenvereins.

Ernannt wurden: Marlies Speer - Hubert Daser sen. - Anton Hautmann - Martin Speer - Andreas Speer



Bild: neue Ehrenmitglieder des Volkstrachtenvereins – von links: 1. Vorstand Jakob Wiedemann, Hubert Daser sen., Anton Hautmann, Marlies Speer, Martin Speer, Andreas Speer und 2. Vorstand Andreas Gansler

Auch die Oberländer Trachtenvereinigung durfte drei Mitglieder des Volkstrachtenvereins für Ihre Verdienste auszeichnen. Martina Köpf und Andreas Gansler bekamen beide die „Gaumedaille in Silber“, Ludwig Wiedemann die „Gaumedaille in Bronze“ überreicht vom 1. Gauvorstand Josef Mayr.



Bild: Gauehrung – von links: Gaugebietsvertreter Georg Hohenleitner, Ludwig Wiedemann, 1. Gauvorstand Josef Mayr, Martina Köpf, 2. Gauvorstand Stephan Märkl, Andreas Gansler, 1. Vorstand Jakob Wiedemann

Vorgesehen war auch noch die Ehrung von drei Mitgliedern für ihre 75-jährige Vereinstreue. Leider war die Verleihung der Ehrung an diesem Abend nicht möglich. Die Ehrung wurde am Sonntag darauf bei einem kleinen musikalischen Frühschoppen nachgeholt. Die Ehrungen gingen an: Nikolaus Buchwieser sen. - Johann Haseidl - Georg Gindhart



Bild: Ehrung 75-jährige Mitgliedschaft – von links: 2. Vorstand Andreas Gansler, Georg Gindhart, Nikolaus Buchwieser sen., Johann Haseidl, 1. Vorstand Jakob Wiedemann

Leider konnten wegen der Corona-Beschränkungen weder Plattlerjugend, aktive Plattler noch weitere Unterammergauer Musik- und G'sangsgruppen bei diesem Festabend miteinbezogen werden. Das war sehr schade, aber nicht anders möglich. Auf Grund der Unsicherheiten, wann und in welcher Form wieder eine größere Veranstaltung durchgeführt werden kann, hat sich der Ausschuss des Volkstrachtenvereins für diesen Festabend entschieden. So konnte der Übergabe der Gaustandarte und den Ehrungen ein schöner und würdiger Rahmen gegeben werden und unser Jubiläum auch in diesem Jahr noch gefeiert werden.

Der Volkstrachtenverein bedankt sich bei Allen, die in irgendeiner Weise bei der Gestaltung und Durchführung des Festabends mitgewirkt haben. Vergelt's Gott!



Jahreshauptversammlung des Volkstrachtenvereins

Ob die traditionell am 06. Januar stattfindende Jahreshauptversammlung abgehalten werden kann ist noch ungewiss. Wir bitten hierzu die Veröffentlichung im Vereinskasten, auf der Internetseite www.vtv-unterammergau.de bzw. in der Presse zu verfolgen.

Förderverein Volkstrachtenverein Unterammergau e.V.

Wann die Jahreshauptversammlung abgehalten werden kann ist momentan noch ungewiss. Es wird auf jeden Fall rechtzeitig über die Presse informiert.

Musikverein Unterammergau

Der Musikverein Unterammergau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird das Neujahrblasen am 30. Dezember in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden können. Wir möchten aber auch in diesen Zeiten diese schöne Tradition aufrechterhalten.

Ob und in welchem Rahmen das Neujahrblasen durchgeführt werden kann, werden wir kurzfristig und entsprechend der dann geltenden Bestimmungen entscheiden.

Freiwillige Feuerwehr

Dieses Jahr wurden wieder zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungen von unseren Feuerwehrfrauen und -männern absolviert.

Gruppenführer: Maximilian Gaida

Zugführer: Andreas Maurer

Atemschutzgeräteträger: Fischer Fabian, Speer Christoph, Gansler Dominika

Leiter einer Feuerwehr: Maximilian Gaida



Führung der Feuerwehr:

Aufgrund von Covid19 konnte unsere Jahreshauptversammlung nicht wie üblich stattfinden. Aus diesem Grund haben sich Andreas Haseidl (1. Kommandant) und Johannes Spicker (2. Kommandant) bereit erklärt ihr Amt bis zum nächstmöglichen Wahlzeitpunkt fort zu führen.

Im August war es dann so weit. Unsere neuen Kommandanten konnten gewählt werden.

1. Kommandant Maximilian Gaida
2. Kommandant Andreas Maurer

In diesem Zuge möchten wir uns recht herzlich für die hervorragende Arbeit von unseren beiden ausgeschiedenen Kommandanten bedanken.

Corona in der Feuerwehr:

Auch uns hat das Coronavirus fest im Griff. Der Übungsbetrieb wurde weitestgehend eingestellt um das Infektionsrisiko zu minimieren und die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Die Ausbildung unserer neuen Feuerwehrmänner und -frauen konnte aufgrund der Pandemie dieses Jahr nicht beginnen. Wir bitten Euch deshalb um etwas Geduld.

Unser jährliches Löschstandl kann heuer leider auch nicht stattfinden, wir freuen uns jedoch euch 2021 wieder begrüßen zu dürfen.

Ersatzbeschaffung Einsatzkleidung:

Um die bestmögliche Sicherheit unserer Einsatzkräfte zu gewährleisten wird momentan eine Ersatzbeschaffung der jetzigen Einsatzbekleidung ausgearbeitet.

Die Ersatzbeschaffung ist 2021 geplant.



Neue Alarmierungsapp: ``Divera 24/7``:

Divera ist eine Digitale VERfügbarkeitsAnzeige

Das Verfügbarkeitsystem ermöglicht eine tiefgreifende Analyse der Leistungsfähigkeit. Neben der absoluten zeitlichen Personalverfügbarkeit können auch qualitative Fragestellungen beantwortet werden, die z.B. auf konkrete Qualifikationen oder besetzbare Funktion im Einsatz abzielen.

Die Divera ist ein weiterer Schritt im Rahmen der Digitalisierung unserer Feuerwehr.

Im Zuge dieses Alarmierungssystems wurden im Feuerwehrgerätehaus auch zwei Bildschirme zur Übersicht und besseren Koordinierung des Einsatzes montiert.

Die Montage ist kostenlos durch die Firma Elektro Hiergeist und EP: Ott erfolgt.

Die Kosten in Höhe von 2500 Euro hat der Feuerwehrverein übernommen.

Für mehr Information könnt Ihr gerne unsere Internetseite www.ffw-unterammergau.de besuchen.

Weihnachten:

Eure Feuerwehr wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2021.

Obst-u. Gartenbauverein

Liebe Mitglieder u. Gartenfreunde,

leider war es uns dieses Jahr bedingt durch die Pandemie nicht möglich, Veranstaltungen und andere geplante Vorhaben durchzuführen. Der Schutz und Eure Gesundheit sind uns ganz wichtig. Dennoch war jeder sicher durch diese Einschränkungen in seinem Garten wieder sehr aktiv, hatte vielleicht sogar mehr Zeit als in den anderen Jahren. Zu hoffen bleibt,



dass im kommenden Jahr die ein oder andere Aktion wieder unternommen werden kann.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt`s Gott an die Mitglieder, die, wie auch in den vergangenen Jahren, die Betreuung der Pflanztröge am Rathaus, am Dorfbrunnen und an den Ortseingängen übernommen haben. Sie bepflanzten auch wieder den Kurpark, um ihn erneut zu verschönern. Wir wünschen Euch allen nun ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für`s neue Jahr und "bleibt`s gesund".

Die Vorstandschaft



Verschiedenes

25 Jahre Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal e.V.

Der Förderverein wurde im Jahre 1995 wenige Jahre nach der offiziellen Schaffung eines eigenen Notarztstandortes in Oberammergau gegründet, um damals die Ersatzbeschaffung eines adäquat ausgestatteten Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF) für das Ammertal zu ermöglichen. Mit dem Ziel, den Notarzdienst sowie den haupt- und ehrenamtlichen Rettungsdienst im Ammertal finanziell zu unterstützen, existiert der Verein bis heute und feiert 2020 sein 25jähriges Bestehen. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und fördert Anschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen und Material zur Rettung und Behandlung von Notfallpatienten.

Die Entwicklungen in der modernen Notfallmedizin schreiten rasch voran und nicht alles, was sinnvoll und wünschenswert ist, wird aus öffentlichen Geldern finanziert. Ein Teil der speziellen Ausrüstung der Rettungsorganisationen muss durch die Helfer selbst gekauft und unterhalten werden. Hierbei möchte der Förderverein helfen und damit dauerhaft ein gut funktionierendes und modernen Ansprüchen genügendes Rettungswesen im Ammertal aufrechterhalten.

Im September fand die Jahresversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. In diesem Rahmen wurde auch ein Scheck an die BRK-Bereitschaft Oberammergau zur Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens übergeben. Dieser wird z.B. zur Notfall- und Erstversorgung alarmiert, wenn der Regelrettungsdienst in einem anderen Einsatz gebunden ist.

Unterstützen kann den Verein jeder Bürger einfach durch seine Mitgliedschaft – mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 10,- € helfen Sie sinnvoll und nachhaltig. Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in allen Rathäusern des Ammertals.

Spendenkonto:

Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen

IBAN: DE60 7035 000 000 2400 44



Foto von links nach rechts:

Gisela Kieweg, Bürgermeisterin Bad Bayersoien, Beisitzerin
Vanessa Voit, Bürgermeisterin Ettal, Beisitzerin
Andreas Rödl, Bürgermeister Oberammergau, 1. Vorsitzender
Robert Stumpfecker, Bürgermeister Unterammergau, Beisitzer
Bernhard Greiner, BRK-Bereitschaft Oberammergau, 3. Vorstand
Manfred Schmidbauer, BRK-Bereitschaft Oberammergau, Beisitzer
Dr. Raphael Bender, Notarzt Oberammergau, 2. Vorsitzender

Nicht auf dem Foto sind Maximilian Laubert (Schriftführer) und Anton Wiedl (Kassier)



Evangelische-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

Vierter Advent.

Sonntag 20.12.2020

17.00 Kofelauweg Wiese „Zoberbauer“

18.00 Pavillon am Ammergauer Haus – Eugen-Pabst-Strasse

Laternen, Streichhölzer und einen eigenen Stuhl mitbringen

HEILIGER ABEND

Donnerstag 24.12.2020

15.00 Waldweihnacht – Kindergottesdienst, Weihnachtsanspiel,
Kindersegnung

vorauss. Ort: Sportplatz Oberammergau

17.00 Waldweihnacht - Christvesper (Posaunenchor)

vorauss. Ort: Pavillon am Ammergauer Haus

22.00 Christmette, Kreuzkirche

Tag der Geburt des HERRN, Das Heilige Christfest

Freitag 25.12.2020

10.00 Gottesdienst

vorauss. Ort: Kleines Theater Oberammergau

Das Heilige Christfest II, Tag des Erzmärtyrers Stephanus

Samstag 26.12.2020

10.00 Gottesdienst

Kreuzkirche

16.30 Gottesdienst

Kapelle Aura-Hotel – Saulgrub



**Erster Sonntag nach dem Christfest; Tag des Evangelisten Johannes
Sonntag 27.12.2020**

10.00 Gottesdienst

Kreuzkirche

16.30 Waldweihnacht

vorauss. Ort: St. Gregor Oberammergau

Dienstag, 29.12.2020

Ökumenische Waldweihnacht

19.30 Stadl an der Latschenkopfstrasse

Altjahrsabend

Donnerstag 31.12.2020

17.00 Andacht mit Heiliger Beichte

Kleines Theater Oberammergau

Neujahrstag, Tag der Beschneidung und Namensgebung JESU

Freitag 01.01.2021

10.00 Gottesdienst

Kreuzkirche

Zweiter Sonntag nach dem Christfest

Sonntag 03.01.2021

10.00 Gottesdienst

Kreuzkirche



**Fest der Erscheinung des HERRN, Epiphaniass
Dreikönig
Mittwoch 06.01.2021**

10.00 Gottesdienst

Kreuzkirche

16.30 Waldweihnacht

vorauss. Ort: Kreuzigungsgruppe Oberammergau

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Tagespresse und die Homepage der Kirchengemeinde.

Bitte beachten Sie die Gegebenheiten mit Mund – und Nasenschutz und Abstand.



Gottesdienste - St. Nikolaus Unterammergau

<u>Sonntag</u> ,	20.12.2020	4. Adventssonntag
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier
<u>Mittwoch</u> ,	23.12.2020	
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier – Engelamt Geige-Hackbrett-Gitarre
<u>Donnerstag</u> ,	24.12.2020	Heiligabend
	16.00 Uhr	Weihnachtslob für Senioren
	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier Kindermette
	22.30 Uhr	Eucharistiefeier – Christmette beider Pfarreien im Passionstheater Oberammergau mit Weihbischof Wolfgang Bischof
<u>Freitag</u> ,	25.12.2020	Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier - Adveniat -
<u>Samstag</u> ,	26.12.2020	Hl. Stephanus, Erster Märtyrer
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst
<u>Sonntag</u> ,	27.12.2020	Fest der Heiligen Familie
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier Aussendung der Sternsinger
<u>Donnerstag</u> ,	31.12.2020	Silvester
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier – Jahresschluss
<u>Samstag</u> ,	02.01.2021	
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
<u>Sonntag</u> ,	03.01.2021	
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier
<u>Dienstag</u> ,	05.01.2021	
	18.00 Uhr	Dreikönigsvesper
<u>Mittwoch</u> ,	06.01.2021	Erscheinung des Herrn
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier – Festgottesdienst
<u>Samstag</u> ,	09.01.2021	
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
<u>Sonntag</u> ,	10.01.2021	Taufe des Herrn
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier

- unter Vorbehalt

Verantwortlich für den Inhalt:

2.Bgm. M. Buchwieser, Gemeinderäte M. Spindler, F. Gansler, B. Reindl, B. Wiedl

Für die Vereinsberichte sind diese selbst verantwortlich.

Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.